

Vorlage M/267

Finanzministerium des Landes
Nordrhein-Westfalen
H 1120 - 1 - II 1

Düsseldorf, 27. Dezember 1990

Finanzministerium NRW Postfach 1103 4000 Düsseldorf 1

Fernsprecher
(0211)49720 oder
4972 505

A/1

An die
Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
- Platz des Landtags -

4000 Düsseldorf

Betr.: Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß;
hier: Entwurf des Haushalts 1991 - Einzelplan 12 -

Anlg.: - 120 -

Hiermit übersende ich 120 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß vom . Dezember 1990 - H 1120 - 1 - II D 3 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.



Düsseldorf, 27. Dezember 1990

A/2

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

Betr.: Entwurf des Haushalts 1991;
hier: Gesamtüberblick über den Einzelplan 12
- Geschäftsbereich des Finanzministers -

Gesamtüberblick

A/3

über den Einzelplan 12 - Geschäftsbereich des Finanzministers - - Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1991 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	3 - 4
C.	Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -	5 - 6
D.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	7 - 15
E.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	16 - 17
F.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungsein- richtungen der Landesfinanzverwal- tung	18
G.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzver- waltung	19 - 24
H.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Ver- sorgung	25 - 27
I.	Kapitel 12 610 - Verteidigungslastenverwaltung -	28
J.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	28
K.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftsstellen -	28

A/4

II. Personalhaushalt

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick	30
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	31 - 35
C.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	36 - 42
D.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	43 - 44
E.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungsein- richtungen der Landesfinanzver- waltung	45 - 47
F.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanz- verwaltung	48 - 52
G.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Ver- sorgung	53 - 55
H.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	56 - 57
I.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftsstellen -	58 - 59

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	61 - 67
B.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	68 - 78
C.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	79 - 82
D.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungsein- richtungen der Landesfinanzver- waltung	83 - 88
E.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanz- verwaltung	89 - 95
F.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Ver- sorgung	96 - 101
G.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	102 - 105
H.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftsstellen -	106
I.	Alle Kapitel	107

Siehe auch: MMV 11/26 FA/1-A/5

Einnahmen / Ausgaben

1

A B S C H N I T T I

Einnahmen / Ausgaben

=====

A.

Alle Kapitel

Im folgenden werden Einnahme- und Ausgabebetitel dargestellt, soweit das in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf wegen des Umfangs dieser Darstellungen nicht möglich war oder soweit erhebliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr oder die Bedeutung der Ansätze eine ausführlichere Erläuterung erforderte. Zur Erleichterung der Lektüre bei einigen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken (z.B. Automationsvorhaben), sind die in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen wiederholt worden.

B.

Kapitel 12 010
=====

Ministerium
=====

Einnahmen

Titel 111 20 - Zulassungsgebühren

Titel 111 30 - Prüfungsgebühren

Die Ansatzserhöhung um 55.000 DM bzw. 164.000 DM beruht auf den durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Steuerberatungsgesetzes neu bestimmten Gebührensätzen (siehe auch Titel 427 10).

Ausgaben

Titel 427 10 - Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige

Die Ansatzserhöhung um 120.000 DM auf 703.000 DM berücksichtigt die neue Rechtslage, die durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Steuerberatungsgesetzes entstanden ist (siehe auch Titel 111 20 und 111 30).

Titel 812 40 - Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen 3,96 Mio DM. Hiervon sind Mittel in Höhe von 2,96 Mio DM für die Ausstattung von Büroarbeitsplätzen mit Personalcomputern oder Datenendgeräten, die an ADV-Anlagen angeschlossen sind, und - soweit notwendig - Druckern, vorgesehen. Für 1991 sind 0,8 Mio DM veranschlagt.

Damit sollen Programmlösungen, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, lokale Datenhaltung, graphische Aufbereitung von Zahlenwerken, Datenkommunikation zur Bearbeitung von Ein- und Ausgängen (Registraturdienst) und der Zugriff auf maschinelle Informationssysteme verfügbar gemacht werden.

Die ADV Arbeitsplätze werden, soweit erforderlich untereinander verbunden und an das externe Datennetz angeschlossen. Von den dafür vorgesehenen Gesamtkosten in Höhe von 0,8 Mio DM sind für 1991 0,56 Mio DM veranschlagt.

Für die ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze sind Beschaffungskosten von insgesamt 0,2 Mio DM veranschlagt. Davon werden für 1991 0,14 Mio DM angefordert.

Hierunter fallen die Kosten für die Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern sowie - im Bedarfsfalle - für den DV-Betrieb geeignete Tischlampen.

Arbeitstische, Bürodrehstühle und aus ergonomischen Gründen erforderliche Fenstervorhänge sind bei Titel 812 10 veranschlagt.

C.

Kapitel 12 020
=====

Allgemeine Bewilligungen
=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 531 12 - Veröffentlichungen und Dokumentation

Die Erhöhung des Ansatzes um 33.000 DM auf 200.000 DM ist zunächst auf steigende Druckkosten zurückzuführen.

Hinzu kommt ein vor allem durch vielfältige Maßnahmen im Bereich der Steuergesetzgebung gestiegener Informationsbedarf.

Darüberhinaus ist ein Teil der Veröffentlichungen an neue Rechtsvorschriften anzupassen.

Titel 531 20 - Nachwuchswerbung (einschließlich Zeitungsanzeigen)

Rückläufige Bewerberzahlen im Bereich der Steuerverwaltung führen zu erheblichen Schwierigkeiten, geeigneten Nachwuchs zu gewinnen. Mit der Erhöhung der Haushaltsmittel soll eine wirkungsvollere Personalwerbung für den mittleren und gehobenen Dienst der Steuerverwaltung ermöglicht werden.

Um die gewünschten Zielgruppen zu erreichen, sind neben der Anzeigenwerbung in Zeitungen Informationsmappen und Faltblätter mit hohem Aufmerksamkeitswert als weitere Werbeträger vorgesehen.

Titel 711 20 - Nebenkosten bei Bauvorhaben

Wegen des Übergangs der Finanzbauverwaltung in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bauen und Wohnen wurde der Titel aus dem Kapitel 12 070 umgesetzt.

D.

Kapitel 12 050
=====

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -
=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 511 10 - Geschäftsbedarf

Der Ansatz konnte um 1,1 Mio DM auf 11,9 Mio DM gesenkt werden, weil im Haushaltsjahr 1990 bei der Beschaffung von Vordrucken einmalig zusätzliche Kosten angefallen sind, die durch neue, zusätzliche oder geänderte Vordrucke (u.a. als Folge der Steuerreform) begründet waren.

Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Ansatzerhöhung um 1,5 Mio DM auf 14 Mio DM berücksichtigt die im letzten Jahr stark angestiegenen Mietpreise für Büroraum und Nebenkosten. Bei der im Geschäftsbereich des Finanzministeriums gezahlten verhältnismäßig günstigen Durchschnittsmiete von rd. 11,50 DM pro qm muß zukünftig insbesondere in den Ballungsräumen mit weiteren nicht unerheblichen Erhöhungen gerechnet werden.

Titel 526 00 - Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Die Ausgabenhöhe bei diesem Ansatz ist nicht vorhersehbar. Sie wurde daher auf der Basis der Istentwicklung der Vorjahre geschätzt. In den vergangenen Jahren sind die Ausgaben ständig gestiegen (1985 = 3,318 Mio DM, 1986 = 3,523 Mio DM, 1987 = 4,021 Mio DM, 1988 = 4,674 Mio DM und 1989 = 5,014 Mio DM). Der Ausgabenzuwachs ist vor allem dadurch entstanden, daß die Finanzgerichte zunehmend Sachverständige (z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) zu den Verfahren hinzuziehen. Weil damit gerechnet werden muß, daß die bisherige Ausgabenentwicklung weiter anhält, wurde der Ansatz um 0,693 Mio DM auf 5,600 Mio DM angehoben.

Titel 538 00 - Kosten für die Datenverarbeitung

Die unter diesem Titel nachgewiesenen Haushaltsmittel dienen der Bezahlung von Software für die bei den Oberfinanzdirektionen eingesetzten ADV-Anlagen. Es handelt sich um einmalige und laufende Zahlungen für Anwenderprogramme, die von Software-Herstellern beschafft werden. In Anpassung an den für 1991 vorgesehenen Stand der Ausstattung mit ADV-Anlagen (Hinweis auf Titel 812 40) wurde der Ansatz auf 910.000,--DM erhöht.

Titel 727 00 - Finanzamt Hilden - Neubau - (1.Teilbetrag)

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 22,68 Mio DM; als 1.Teilbetrag angefordert 1,8 Mio DM)

Der Neubau eines Dienstgebäudes für das Finanzamt Hilden in Hilden ist wegen des Prinzips der Einräumigkeit der Verwaltung im Nachvollzug der Funktionalreform erforderlich.

Titel 755 00 - Finanzamt Gütersloh - Neubau -

Der Titel wird zum Nachweis des Ansatzes im Haushalt 1990 fortgeführt. Das Bauvorhaben ist nicht begonnen worden.

Titel 812 10 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

Der Ansatz in Höhe von 3,767 Mio DM (Vorjahr 1,109 Mio DM) soll für folgende Investitionen verwandt werden:

- Erstaustattung von neuen Dienstgebäuden bzw. Diensträumen (182.000 DM),
- Ersatz von Großküchengeräten in mehreren Kantinen (75.000 DM),
- Ergonomische Ausstattung von ADV-Arbeitsplätzen mit verkaufungsfähigen PC-Arbeitstischen und Lamellenstores als Blendenschutz (2.710.000 DM) und
- Ersatz von Bürodrehstühlen, die 16 Jahre alt und infolgedessen verbraucht sind (800.000 DM).

Titel 812 40 - Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

(Aufgrund eines redaktionellen Versehens wurde im Entwurf die bisherige Titelbezeichnung "Erwerb von Datenerfassungs- und Übertragungseinrichtungen" beibehalten.)

Der Ansatz wurde gegenüber 1990 um 9 Mio DM auf 20 Mio DM erhöht. Diese Mittel sind für den Ersatz abgängiger Geräte und für den weiteren Ausbau des Datenverarbeitungssystems in der Finanzverwaltung vorgesehen. Die Automatisierung des Besteuerungsverfahrens ist infolge steigender Fallzahlen und aufgrund der Tatsache, daß auch weiterhin in zunehmendem Maße bei der Steuergesetzgebung automatisierte Verfahren vorausgesetzt werden, zwingend fortzusetzen.

Das derzeitige Konzept des ADV-Einsatzes in der Steuerverwaltung des Landes NRW beruht - wie faktisch in allen Bundesländern - auf einer zentralen Verarbeitung und Speicherung der Daten. Mit den in den Finanzämtern eingesetzten Geräten werden im wesentlichen nur die Datenerfassung und ein eingeschränkter Auskunftsbetrieb abgewickelt.

Dieses Verfahren hat eine Reihe von Nachteilen, wie:

- zu lange Fallbearbeitungszeiten,
- zu hoher Personalaufwand,
- eingeschränkte maschinelle Prüfungsmöglichkeiten,
- zu hohe Zahl der Hinweiszettel und
- ungenügende Verfahrenssicherheit.

Im Zuge der fortschreitenden Entwicklung auf dem Gebiet der Informationstechnik und angesichts des sich ständig verbessernden Preis-/Leistungsverhältnisses zeichnet sich in jüngster Zeit allgemein ein Trend zur universellen Sachbearbeitung im Bildschirm-Dialog ab. Dieses Verfahren ermöglicht eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsabläufe. Es wird eine ganzheitliche Fallbearbeitung ermöglicht und die Sachherrschaft wieder in vollem Umfang auf den verantwortlichen Sachbearbeiter zurückverlagert. Damit trägt die dialogisierte Sachbearbeitung zugleich zu einer Humanisierung der Arbeitsumgebung bei und findet auch grundsätzlich die Zustimmung der Personalvertretung.

Die Automationsreferenten (Steuer) des Bundes und der Länder haben daher im ADV-Rahmenplan für die erste Hälfte der 90'er Jahre einstimmig die bisherige zentrale Betrachtungsweise aufgegeben und für künftige bundeseinheitliche Entwicklungen dialogorientierte Verfahren zugrunde gelegt.

Allerdings sind die Finanzämter für die Einführung der dialogorientierten Arbeitsweise wenig gerüstet. Es fehlen sowohl die technische Infrastruktur (Verkabelung) als auch weitgehend aus Gründen der Ergonomie erforderliche Rahmenbedingungen.

Derzeit entwickelt das Rechenzentrum der Finanzverwaltung ein Konzept für ein modernes, den Anforderungen in technischer und wirtschaftlicher Sicht geeignetes Kommunikationssystem. Im Zuge der Ablösung der z.T. seit 10 Jahren im Einsatz befindlichen, technisch überholten und unwirtschaftlich gewordenen Finanzamtsrechner

werden unter Berücksichtigung der EG-weiten Standardisierungsbestrebungen und der gleichgerichteten Vorgaben auf Landesebene (UNIX, XOpen, OSI) die technischen Voraussetzungen auch für eine Übernahme zusätzlicher Aufgaben geschaffen. Dieses beruht auf einem modernen sog. Client-/Server-Konzept, das bei steigenden Anforderungen eine jederzeitige leichte Erweiterbarkeit gewährleistet.

Die ergonomischen Anforderungen sind auf der Basis eines Fachgutachtens festgelegt worden. Schwerpunkte sind die Bereitstellung ausreichenden Arbeitsplatzes durch Einbeziehung der dritten Ebene sowie die Schaffung arbeitsmedizinisch unbedenklicher Beleuchtungsverhältnisse bei Tageslicht (durch Außenjalousetten - und/oder Lamellenstores) und bei Kunstlicht (durch indirekte Beleuchtung ggf. kombiniert mit Arbeitsplatzleuchten).

Die in dem Bereich der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze anfallenden Aufwendungen sind im wesentlichen bei den Kosten für Bauunterhalt bzw. Kleine Baumaßnahmen (Kapitel 20 020 Titel 519 20, 711 10) sowie beim Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 10) nachgewiesen.

Die bei Kapitel 12 050 Titel 812 40 für das Haushaltsjahr 1991 vorgesehenen Maßnahmen sind in erster Linie zur Durchführung des oben dargestellten Gesamtkonzeptes für den künftigen Verfahrensablauf in den Finanzämtern bestimmt.

Im einzelnen sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Unterteil 1 - Arbeitsplatzrechner und -drucker für die Steuerfestsetzung
(Gesamtkosten 15,8 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden angefordert 3,6 Mio DM)

Im Bereich der Steuerfestsetzung sollen die Veranlagungsstellen, die Rechtsbehelfsstellen, die Anmeldesteuerstellen und die Bewertungsstellen im Endausbau mit insgesamt ca. 12.000 Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern ausgestattet werden.

Unterteil 2 - Arbeitsplatzrechner und -drucker für den Betriebsprüfungsinnendienst
(Gesamtkosten 5,4 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden angefordert 1,0 Mio DM)

Für den Betriebsprüfungsinnendienst sollen etwa 540 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker beschafft werden.

Unterteil 3 - Arbeitsplatzrechner und -drucker für den Betriebsprüfungsaußendienst
(Gesamtkosten 15,0 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden angefordert 4,0 Mio DM)

Für den Betriebsprüfungsaußendienst ist die Beschaffung von insgesamt 3.000 tragbaren Arbeitsplatzrechnern vorgesehen. Bisher wurden hiervon bereits 450 Geräte beschafft. 1991 sollen im Rahmen des oben dargestellten Programmes weitere 800 Geräte beschafft werden.

Unterteil 4 - Arbeitsplatzrechner und -drucker für die Vollstreckungsstellen
(Gesamtkosten 5,5 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden angefordert 0,1 Mio DM)

Für die Vollstreckungsstellen ist die Beschaffung von etwa 550 Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, von Druckern vorgesehen.

Unterteil 5 - Arbeitsplatzrechner und -drucker für die Steuerfahndung
(Gesamtkosten 4,0 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden angefordert 1,0 Mio DM)

Für die Steuerfahndung sind insgesamt etwa 400 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker zu beschaffen.

Unterteil 6 - Arbeitsplatzrechner und -drucker für die Grunderwerbsteuerstellen
(Gesamtkosten 2,0 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden angefordert 0,3 Mio DM)

Für die Grunderwerbsteuerstellen sind insgesamt etwa 200 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker zu beschaffen.

Unterteil 7 - Arbeitsplatzrechner und Drucker für die Geschäftsstellen der Finanzämter
(Gesamtkosten 3,0 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden angefordert 1,0 Mio DM)

Für Aufgaben der Büroautomation (Personal-, Stellen-, Haushalts- und allgemeine Organisationsangelegenheiten) sind in den Geschäftsstellen der Finanzämter 300 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten. Diese Maßnahme ist ein Teil der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern und teilweise untrennbar mit dieser verbunden.

Unterteil 8 - Arbeitsplatzrechner und Drucker für den Schreibdienst (Textverarbeitung)
(Gesamtkosten 10,0 Mio DM; als 2. Teilbetrag werden angefordert 2,0 Mio DM)

Es ist beabsichtigt, im Schreibdienst der Finanzämter insgesamt 1.000 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten. Die 1990 begonnene Maßnahme soll mit diesem 2. Teilbetrag fortgesetzt werden.

Unterteil 9 - Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze
(Gesamtkosten 3,935 Mio DM; als 2. Teilbetrag werden angefordert 0,475 Mio DM)

Bei dieser Haushaltsstelle sind ausschließlich Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatz-

druckern sowie - im Bedarfsfalle - für den Datenverarbeitungsbetrieb geeignete Tischlampen nachgewiesen. Tische und aus ergonomischen Gründen erforderliche Einrichtungen, die mit dem Gebäude verbunden sind, wie z.B. Deckenleuchten und Fenstervorhänge, werden, wie eingangs dargestellt, an anderen Stellen veranschlagt. Die hier ausgewiesenen Kosten wurden auf der Grundlage der umzustellenden Arbeitsplätze kalkuliert.

Unterteil 10 - Gebäudeinternes Datenübertragungsnetz
(Gesamtkosten 30,0 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden angefordert 5,325 Mio DM)

Mit Ausnahme der in Unterteil 3 aufgeführten tragbaren Arbeitsplatzrechner sind alle übrigen bisher genannten Arbeitsplätze untereinander zu vernetzen. Hierzu gehören die Kosten für das Verlegen der Datenleitungen (bzw. für Sondereinrichtungen an den Kommunikationsanlagen) sowie die Kosten für die erforderlichen elektrischen Bauteile.

Unterteil 11 - Bildschirme, Drucker und Zubehör (Ersatzbeschaffungen)
(Gesamtkosten 0,5 Mio DM)

In den Finanzämtern sind z.Zt. etwa 4.000 Arbeitsplätze mit Bildschirmen und (je nach Bedarf) mit Druckern für den Auskunfts- und Erfassungsbetrieb ausgestattet. Überalterung und Verschleiß dieser Geräte machen Ersatzbeschaffungen notwendig.

Unterteil 12 - Geräte für die Gleitzeiterfassung in den Finanzämtern
(Gesamtkosten 1,75 Mio DM; als 2. Teilbetrag werden angefordert 0,2 Mio DM)

Die Mittel sind bestimmt zur Fortsetzung der in 1990 begonnenen Maßnahme zur Beschaffung der für die Gleitzeiterfassung und -auswertung notwendigen Geräte.

Unterteil 13 - Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit DV-Arbeitsplätzen
(Gesamtkosten 3,0 Mio DM; als 2. Teilbetrag werden angefordert 0,5 Mio DM)

Im Rahmen der Büroautomation in den Oberfinanzdirektionen sind insgesamt 300 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten. Die in 1990 begonnene Maßnahme soll fortgesetzt werden.

E.

Kapitel 12 070
=====

Finanzbauverwaltung - Oberfinanzdirektionen
=====

Vorbemerkung

Nach dem Erlaß des Ministerpräsidenten vom 13. Juni 1990 sind die folgenden Aufgabengebiete aus dem Geschäftsbereich des Finanzministeriums in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bauen und Wohnen (MBW) übergegangen:

- die Finanzbauverwaltung
- die mit Wohnungen bebauten Liegenschaften des Landes.

Dementsprechend sind sämtliche Planstellen und Stellen der Finanzbauverwaltung in der Ortsinstanz (Finanzbauämter) von Kapitel 12 070 nach Kapitel 14 090 umgesetzt worden. Die Planstellen und Stellen der Mittelinstanz sind im Kapitel 12 070 verblieben. Nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes sind die Oberfinanzdirektionen die Mittelbehörden der Landesfinanzverwaltung; diese werden von der für die Finanzverwaltung zuständigen obersten Landesbehörde geleitet (§ 3 Abs. 2 FVG). Nach dem FVG ist es nicht zulässig, daß eine andere als die für die Finanzverwaltung zuständige oberste Landesbehörde Dienstaufsichtsfunktionen (Behördenaufsicht) über die Oberfinanzdirektionen ausübt. Die wirksame Handhabung der Dienstaufsichtsfunktionen erfordert in haushaltsmäßiger Hinsicht, daß die Beschäftigten der Oberfinanzdirektionen stellenmäßig im Einzelplan derjenigen obersten Landesbehörde zusammengefaßt werden, der sie dienstaufsichtsmäßig unterstehen.

Einnahmen

Die Einnahmen wurden im Vollzug des Haushalts 1990 gem. § 50 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung in das Kapitel 14 090 umgesetzt.

Ausgaben

Veranschlagt sind die Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter, deren Planstellen und Stellen im Kapitel 12 070 verblieben sind.

F.

Kapitel 12 090
=====

Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen

der Finanzverwaltung

Einnahmen

Keine Besonderheiten

Ausgaben

Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und
Räume

Die Ansatzserhöhung um 0,578 Mio DM auf 1,538 Mio DM beruht auf höheren Einstellungsquoten sowohl beim mittleren (Landesfinanzschule Haan) wie auch beim gehobenen Dienst (Fachhochschule für Finanzen, Nordkirchen).

Titel 752 00 - Fachhochschule für Finanzen des Landes NRW,
Nordkirchen (Sanierung der Mensa); - Zweiter und
letzter Teilbetrag -

Die Erhöhung der Gesamtkosten wurde erforderlich, weil die Asbestentsorgung in einem größeren Umfang durchgeführt werden mußte, als ursprünglich angenommen worden war.

G.

Kapitel 12 100
=====

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW (RZF) -
=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10 - Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

Der Ansatz konnte um 1,768 Mio DM auf 30,9 Mio DM gesenkt werden, weil die bei der Veranschlagung des Vorjahres berücksichtigten Maßnahmen geringere Mehrkosten verursacht haben, als aufgrund der verfügbaren Daten im Wege der Schätzung kalkuliert wurden.

Titel 518 21 - Leasing von Rechenanlagen

Im Haushalt 1990 ist die Leasingrate entsprechend den im Jahre 1987 angefallenen Istaussgaben mit nur 1,6 Mio DM angesetzt worden. Durch die weitere Anmietung peripherer Speicheranlagen wurde bereits ab 1989 vertraglich eine Leasingverpflichtung in Höhe von 2,705 Mio DM jährlich begründet. Zur Erfüllung dieser weiterhin bestehenden vertraglichen Verpflichtungen war eine entsprechende Anhebung des Haushaltsansatzes notwendig.

Titel 812 40 - Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung
(Vorjahr Titel 812 50)

Der vorgesehene Ansatz wurde gegenüber 1990 um 5,7 Mio DM auf 13,2 Mio DM erhöht. Die Mittel sind für folgende Beschaffungen vorgesehen:

Unterteil 1 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die installierten Rechenanlagen der BULL AG

(Gesamtkosten 13,25 Mio DM;
4. Teilbetrag 0,49 Mio DM)

Als Ersatz für die auszusondernde Großrechenanlage der Bull AG wurde in 1988 eine Großrechenanlage vom Typ Bull DPS 90/93 beschafft. Der angeforderte Betrag dient zur Abwicklung der begonnenen Beschaffungsmaßnahme.

Unterteil 2 - Beschaffung von UNIX-Systemen

(Gesamtkosten 0,75 Mio DM ;
1. Teilbetrag 0,45 Mio DM)

Im RZF soll ein Kommunikationssystem aufgebaut bzw. z.T. erweitert werden, in dem UNIX-Rechner und Arbeitsplatzrechner / Bildschirmgeräte miteinander verbunden werden. Dieses System dient der Aufgabenabwicklung in den einzelnen Abteilungen und der Bürokommunikation. Das herstellernerneutrale Betriebssystem UNIX bietet zugleich den Vorteil, zukünftig nicht mehr an bestimmte Hardwarehersteller im Großrechnerbereich gebunden zu sein. Es ist zukünftig davon auszugehen, daß durch den Einsatz herstellernerneutraler Betriebssysteme erhebliche Einsparungen an Haushaltsmitteln bei der Rechnerbeschaffung erzielt werden können.

Unterteil 3 - Magnetplatten

(Gesamtkosten 6,5 Mio DM;
1. Teilbetrag 2,5 Mio DM)

Es sollen weitere Magnetplatten für die Speicherung der online benötigten Daten im RZF beschafft werden. Der erhöhte Speicherbedarf ergibt sich aus Zuwächsen bei bestehenden Anwendungen, neuen Projekten (z.B. Speicherung von Grund- und Festsetzungsdaten in einem Datenbanksystem, Vollverzinsung im Erhebungsbereich, Ausdehnung des automatisierten Verfahrens im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) und der notwendigen Verbesserung interner Abläufe (Bereiche Programmentwicklung: Testdatenbanken und Produktion: Durchsatzerhöhung und Verbesserung der Zuverlässigkeit).

Unterteil 4 - Ersatzbeschaffung für den Druckbereich

(Gesamtkosten 1,7 Mio DM;
1. Teilbetrag 0,35 Mio DM)

Die im Rechenzentrum eingesetzten Offline-Laserdrucksysteme haben teilweise eine Standzeit von mehr als 10 Jahren.

Die Leistungsfähigkeit der Drucker nimmt stetig ab; damit sinkt die Verfügbarkeit von Jahr zu Jahr. Die Wartungskosten der Nachfolgemodelle sind erheblich geringer, die Leistungsfähigkeit ist größer, und im Gegensatz zu den alten Modellen kann umweltfreundliches Papier verwendet werden. Die in den Jahren ab 1979 beschafften unwirtschaftlichen Drucker sollen ab 1991 ersetzt werden.

Unterteil 5 - Ersatzbeschaffung für die Kuvertierung

(Gesamtkosten 1,65 Mio DM;
1. Teilbetrag 0,9 Mio DM)

Zwei in den Jahren 1970 und 1975 beschaffte Kuvertieranlagen sind völlig veraltet. Eine Anlage aus dem Jahre 1982 hat inzwischen eine zu geringe Verfügbarkeit und verursacht hohe Wartungskosten, abgesehen von erheblichen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilversorgung. Die Anlagen müssen ersetzt werden.

Unterteil 6 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für allgemeine Einrichtungen

(Gesamtkosten 1,2 Mio DM;
1. Teilbetrag 0,4 Mio DM)

Im Produktionsbereich des RZF sind Hardwareeinrichtungen und -komponenten eingesetzt, die nicht einzelnen Maßnahmen unmittelbar zuzuordnen sind. Dies ist in besonderem Maße der Fall bei der Vor- und Nachbereitung des Druckgutes, bei Schneidesystemen und elektrischen Versorgungsanlagen sowie bei Uminstallationen im Rechner- und Peripheriebereich.

Unterteil 7 - Ersatzbeschaffungen für das Kommunikations-
netz WAN

(Gesamtkosten 0,5 Mio DM;
1. Teilbetrag 0,3 Mio DM)

Die heute eingesetzten Netzendrechner der Firmen Bull und Nixdorf aus den Jahren 1983 und 1985 sind wegen zunehmender Reparaturen, steigender Wartungskosten und einem deutlichen Rückgang der Verfügbarkeit zu erneuern. Gleichzeitig soll die Umstellung auf das Betriebssystem UNIX erfolgen.

Unterteil 8 - Software-Entwicklungssystem (Ersatzbeschaffung)

(Gesamtkosten 2,4 Mio DM;
1. Teilbetrag 0,48 Mio DM)

Im RZF soll ein Kommunikationsnetz aufgebaut bzw. zum Teil erweitert werden, in dem UNIX-Rechner und Arbeitsplatzrechner / Bildschirmgeräte miteinander verbunden werden (Hinweis auf UT 2). Der Ansatz dient der Ersatzbeschaffung der derzeit installierten, ab 1981 beschafften Hardware im Bereich des Software-Entwicklungssystems. Diese Hardware ist veraltet, die Verfügbarkeit sinkt zunehmend. Daher ist ein sukzessiver Austausch unvermeidlich. Gleichzeitig dient diese Maßnahme der angesichts der gestiegenen Anforderungen notwendigen effektiveren und qualitativ verbesserten Software-Entwicklung durch neue Methoden und Werkzeuge.

Unterteil 9 - Archivspeichersystem für Magnetbandkassetten

(Gesamtkosten 7,2 Mio DM;
2. Teilbetrag 3,0 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind für Ersatzbeschaffungen im Bereich der Datenspeicherung vorgesehen. Die 1990 begonnene Maßnahme ist im Zuge der Aussonderung der personalaufwendigen Magnetbandsysteme erforderlich.

Unterteil 10 - Großrechner Siemens AG

(Gesamtkosten 24,0 Mio DM;
1. Teilbetrag 3,0 Mio DM)

Für die zentrale Bearbeitung der Steuer- und Haushaltsdaten im RZF soll eine Rechenanlage der Siemens AG als Nachfolgesystem für die zur Zeit eingesetzte Siemens-Anlage 7590 R beschafft werden.

Unterteil 11 - Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze)

(Gesamtkosten 0,63 Mio DM;
1. Teilbetrag 0,23 Mio DM)

Im RZF soll ein Kommunikationsnetz aufgebaut bzw. zum Teil erweitert werden, in dem UNIX-Rechner und Arbeitsplatzrechner / Bildschirmgeräte miteinander verbunden werden (Hinweis auf UT 2). Der angeforderte Betrag dient zur Beschaffung der Gegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze.

Unterteil 12 - Kommunikationsnetz RZF

(Gesamtkosten 1,84 Mio DM;
1. Teilbetrag 1,10 Mio DM)

Im RZF soll eine LAN-Infrastruktur geschaffen werden, um die in den verschiedenen Abteilungen installierten UNIX-Rechner miteinander zu vernetzen und dadurch eine optimale Kommunikation zu erzielen. Die Vernetzung aller UNIX-Rechner und damit die Möglichkeit, von 350 Arbeitsplätzen auf alle Rechner und die für die tägliche Arbeit unverzichtbaren Informationen zugreifen zu können, ist eine zwingende Erfordernis zur Leistungsoptimierung.

H.

Kapitel 12 200
=====

- Landesamt für Besoldung und Versorgung des Landes NRW -
=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und
Räume

Der Bewirtschaftung durch das LBV unterliegen neben 10 landeseigenen Gebäuden auf dem Behördengelände Völklinger Straße auch 3 Anmietungen (Brinckmannstraße, Fährstraße und Witzelstraße). Das Grundstück Völklinger Straße wird neben dem LBV auch von Dienststellen des Innenministers (Landeskriminalamt (LKA) und Zentrale Polizeitechnische Dienste (ZPD)) genutzt.

Die Errichtung eines neuen Laborgebäudes für das LKA, die gestiegenen Bewirtschaftungskosten für die beiden vom LKA und der ZPD genutzten Dienstgebäude und des Behördengeländes, der durch den Einsatz neuer Technologien im LKA und der ZPD anfallende erhöhte Mittelbedarf sowie die gestiegenen Kosten für Entsorgungsmaßnahmen jeglicher Art führen zu der vorgesehenen Ansatzerhöhung um 0,274 Mio DM auf 4,785 Mio DM..

Titel 538 00 - Ausgaben für Datenverarbeitung

Der Ansatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 0,164 Mio DM auf 0,35 Mio DM gesenkt werden, da die gemeinsam mit der Fa. IBM und dem LDS im Rahmen des 1989 geschlossenen Supportvertrages erarbeiteten Programmpakete den Kauf bzw. das Leasen weitergehender Software in dem ursprünglich vorgesehenen Umfang erübrigen.

Titel 812 40 - Erwerb von Geräten zur Dialog- und
Datenbankbearbeitung im LBV

Die begonnene Maßnahme zur Einführung der Dialogbearbeitung der Zahlfälle für Besoldung, Versorgung, Vergütung und Löhne und der Bürokommunikation soll in 1991 fortgesetzt werden. Der vorgesehene Ansatz wurde gegenüber 1990 um 2,078 Mio DM auf 5,04 Mio DM erhöht. Dazu im einzelnen:

Unterteil 1

Die angeforderten Haushaltsmittel von 0,75 Mio DM sind für die Beschaffung des vierten und letzten Rechners vorgesehen.

Unterteil 2

Die angeforderten Haushaltsmittel von 0,12 Mio DM sind für die Ausgestaltung von weiteren 120 Bildschirmarbeitsplätzen bestimmt.

Unterteil 3

Haushaltsmittel von insgesamt 0,27 Mio DM sollen für die Beschaffung von weiteren 8 Druckern, einschließlich Zubehör (Unterteil 7), eingesetzt werden.

Unterteil 4

Die Beschaffung von weiteren 200 Datensichtgeräten erfordert einen Mitteleinsatz von 0,6 Mio DM.

Unterteil 5

Der Entwicklungsstand des Projektes erfordert im Jahr 1991 die Verkabelung des Dienstgebäudes Brinckmannstraße sowie die Durchführung der dann noch ausstehenden restlichen Verkabelungsarbeiten in den übrigen Dienstgebäuden. Einschließlich Steuereinheiten belaufen sich die Kosten auf rd. 3,1 Mio DM. Hierbei ist der erhöhte Mittelbedarf für die Umstellung auf das landesübliche zukunftsorientierte Verkabelungssystem berücksichtigt (Glasfaserverkabelung bis in das Zimmer).

Unterteil 6

Die angeforderten Haushaltsmittel von 0,2 Mio DM sind für die Ausstattung des Dienstgebäudes Brinckmannstraße mit ADV-gerechter Beleuchtung vorgesehen.

I.

Kapitel 12 610
=====

- Verteidigungslastenverwaltung -
=====

Titel 681 00 - Härteregelung Remscheid

Der Ansatz wird benötigt zur Abdeckung eines Vorgriffes aus dem Haushaltsjahr 1990.

Im Übrigen keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 620
=====

- Lastenausgleichsverwaltung -
=====

Keine Besonderheiten.

K.

Kapitel 12 630
=====

- Heimatauskunftstellen -
=====

Keine Besonderheiten.

A B S C H N I T T II

Personalhaushalt

=====

A.

Gesamtüberblick
=====

Einzelplan 12
=====

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1991	1990	+/-
Planmäßige Beamte	1.370	8	11.101	28	8.204	14	234	8	20.909	20.851	58
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	119	0	1.211	101	209	-135	0	0	1.539	1.573	-34
Angestellte	24	1	52	0	0	0	0	0	76	75	1
Arbeiter	89	1	938	2	7.995	12	436	48	9.458	9.395	63
	0	0	0	0	0	0	679	-55	679	734	-55
Insgesamt	1.578	9	13.250	131	16.408	-109	1.349	1	32.585	32.553	32
Beamte im Vorbereitungs- dienst	0	0	2.691	220	890	155	23	8	3.604	3.221	383
Auszubildende									33	33	0

Kapitel 12 010
=====

- Finanzministerium -
=====

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1991	1990	+/-
Planmäßige Beamte	134	5	136	4	16	0	10	0	296	287	9
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	0		0		0		0		0	0	0
Angestellte	17	0	5	0					22	22	0
Arbeiter	4	1	22	-1	106	2	5	0	137	135	2
							16	0	16	16	0
Insgesamt	138	6	158	3	122	2	31	0	449	438	11
Beamte im Vorbereitungs- dienst	0		0		0		0		0	0	0
Auszubildende									0	0	0

1. Planstellen
=====

1.1 Stellenzugang

Zur sachgerechten Erfüllung einer Reihe neuer oder zusätzlicher Aufgaben bzw. eines weiter erheblich gestiegenen Aufgabenumfangs wurden insgesamt acht zusätzliche Stellen ausgebracht. Hiervon entfallen fünf auf den höheren Dienst (Bes.Gr. A 13) und drei auf den geh. Dienst (Bes.Gr. A 11). Die zusätzlich erforderlichen Stellen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Arbeitsbereiche:

Abteilung I

Ein weiteres Hilfsreferat in der Gruppe I B ist zur Abdeckung der quantitativ und qualitativ erheblich gewachsenen Arbeitsbelastung dieser Schlüsselgruppe der Haushaltsabteilung erforderlich.

Eine starke Arbeitsbelastung besteht ferner im Referat I D 4 (Grundsatzfragen des Personalhaushalts) vor allem im Bereich der überregionalen Aufgaben. Dies gilt z.B. für die Vertretung der Finanzministerkonferenz (FMK) im Ausschuß "Bildungsplanung" und für den Vorsitz der Referentenarbeitsgruppe Dr. Wild der FMK. Hier soll ebenfalls durch die Einrichtung eines weiteren Hilfsreferates geholfen werden.

In der Gruppe I E , in der Aufgaben- und Fragestellungen der Bund,-Länder-, Kommunal- und EG-Finanzbeziehungen gebündelt wurden, soll ein Referat I E 4 errichtet werden.

Wissenschaftliche Untersuchungen zu Einzelfragen von grundsätzlicher finanzpolitischer Bedeutung sollen zukünftig verstärkt innerhalb der Haushaltsabteilung erledigt werden.

Die zunehmende Verflechtung von Finanzbeziehungen zwischen den Haushaltsebenen sowie die aus der Erweiterung der Bundesrepublik Deutschland um fünf neue Länder resultierenden Analyse- und Ordnungsfragen und die zunehmend erforderliche fachkritische Begleitung der Entwicklung ausländischer Finanzpolitiken verlangen frühzeitige Informationen über sich abzeichnende Veränderungen, die Auswirkungen auf die Haushaltspolitik des Landes haben können.

Hierfür sind zwei Stellen des höheren Dienstes (Referent und Hilfsreferent) sowie eine Stelle des gehobenen Dienstes vorgesehen.

Abteilung II

Der bisher in den Referaten II B 3 und I D 1 eingesetzte Sachbearbeiter wird wegen des gestiegenen Aufgabenumfangs künftig nur noch in der Abteilung I eingesetzt. Für die zügige Weiterentwicklung des HKR-Verfahrens (Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) ist daher im Referat II B 3 ein zusätzlicher Sachbearbeiter erforderlich.

Abteilung V

Ein Hilfsreferat soll in dem für Steuerrechtsänderungsvorschläge zuständigen Referat V B 5 eingerichtet werden. Der dort einzusetzende Hilfsreferent soll in verstärktem Maße Entwürfe für Steuerrechtsänderungen erarbeiten und eigenständige, über die Tagespolitik hinausgehende Impulse im Bereich der Steuerpolitik entwickeln helfen.

Der erhebliche Anstieg von Eingaben und Petitionen im Stundungs-, Erlaß- und Vollstreckungsbereich kann mit der bisherigen Besetzung des Referates V C 3 nicht mehr bewältigt werden. Deshalb ist der Einsatz eines weiteren Sachbearbeiters vorgesehen.

1.2 Umwandlungen

Für einen ausgeschiedenen, bisher im Angestelltenverhältnis beschäftigten Sachbearbeiter der Abteilung III konnte eine Ersatzkraft mit vergleichbarer Erfahrung und Sachkenntnis nicht gewonnen werden. Die Aufgabe wurde daher einem Beamten übertragen. Dementsprechend ist eine Stelle der Verg.Gr.IVb/Vb BAT in eine Planstelle der Bes.Gr. A 11 umzuwandeln.

1.3 Haushaltsvermerke

Nachdem die Gründe für die Besetzung eines Referates mit einem Beamten der Bes.Gr. B 4 weggefallen sind, konnte der bei einer Planstelle der Bes.Gr. B 4 ausgebrachte ku-Vermerk im Vollzug des Haushalts 1990 realisiert werden (Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. B 2).

2. Stellen für Angestellte =====

2.1 Stellenzugang

Der Fremdsprachendienst ist aus Kapazitätsgründen nicht in der Lage, den gestiegenen Anforderungen vor allem im Bereich der Übersetzung von EG-Dokumenten nachzukommen. Um dem ebenfalls zunehmenden Bedarf bei der Übersetzung von Schreiben, die im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit anfallen, decken zu können, ist eine zusätzliche Stelle der Verg.Gr. IIa/III BAT vorgesehen.

Zur Behebung der erheblichen Engpässe im den Registraturen ist der Einsatz von zwei zusätzlichen Registratoren erforderlich. Hierfür sind zwei Stellen der Verg.Gr. Vc/VIb BAT ausgebracht.

2.2 Umwandlungen

Eine Stelle der Verg.Gr. IVb/Vb BAT soll in eine Planstelle für Beamte umgewandelt werden (Hinweis auf Nr. 1.3).

Kapitel 12 050
=====

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -
=====

	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	Insgesamt		+/-
									1991	1990	
Planmäßige Beamte	1.059	1	10.450	-3	7.872	0	224	8	19.605	19.599	6
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	119	0	1.211	125	192	-125	0		1.522	1.522	0
Angestellte	0		0		0		0		0	0	0
Arbeiter	38	0	577	0	7.242	-1	389	48	8.246	8.199	47
							509	-56	509	565	-56
Insgesamt	1.216	1	12.238	122	15.306	-126	1.122	0	29.882	29.885	-3
Beamte im Vorbereitungsdienst	0		2.691	220	850	155	23	8	3.564	3.181	383
Auszubildende									0	0	0

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

1.1.1 Höherer Dienst

1 Stelle der Bes.Gr. A 13 h.D. (kw LPVG) gegen Wegfall von 1 Stelle der Bes.Gr. A 13 g.D. (vgl. Nr. 1.2).

1.1.2 Gehobener Dienst

1 Stelle der Bes.Gr. A 12 (kw LPVG) gegen Wegfall von 1 Stelle der Verg.Gr. Vc BAT (Hinweis auf Nr. 5.2).

1.1.3 Mittlerer Dienst

Keine Veränderungen in der Stellenzahl.

1.1.4 Einfacher Dienst

8 Verwaltungsarbeiter haben ihre Übernahme in das Beamtenverhältnis des einfachen Dienstes beantragt. Zu ihrer Übernahme sollen 8 zusätzliche Planstellen der Bes.Gr. A 3 gegen Einsparung von 8 Stellen für Arbeiter der LohnGr. V/IV MTL eingerichtet werden (vgl. Nr.6)

1.2 Stellenwegfall

1 Stelle der Bes.Gr. A 13 g.D. (kw LPVG) gegen Schaffung von 1 Stelle der Bes.Gr. A 13 h.D. (kw LPVG) - vgl. Nr. 1.1.1 -.

Je 1 Stelle der Bes.Gr. A 13 g.D., A 12 und A 11 wurden im Vollzug des Haushalts 1990 gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kapitel 12 090 umgesetzt, um den dortigen Mehrbedarf auszugleichen.

1.3 Schlüsselung; Funktionsstellen

1.3.1 Höherer Dienst

Die Hebungen beruhen neben der Nachschlüsselung von 20 Stellenzugängen aus dem Haushaltsjahr 1988 auf dem Nachvollzug des 5. Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 28.05.1990 (Einrichtung von A 16 - Stellen mit Amtszulage).

1.3.2 Gehobener Dienst

Die Hebungen ergeben sich ausschließlich aus der geänderten Zahl der Funktionsinhaber nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes.

1.3.3 Mittlerer Dienst

Die Hebungen ergeben sich aus der Nachschlüsselung von 171 Stellenzugängen aus dem Haushaltsjahr 1988, welche bislang nur bis zum ersten Beförderungssamt voll durchgeschlüsselt waren.

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

=====

2.1 Höherer Dienst

Keine Veränderungen

2.2 Gehobener Dienst

Dem stärkeren Bedarf im gehobenen Dienst entsprechend sollen 125 Stellen für Steuerinspektoren z.A. durch Umwandlung von Stellen für Steuerassistenten z.A. zusätzlich ausgebracht werden (Hinweis auf Nr. 2.3).

2.3 Mittlerer Dienst

125 Hilfsstellen für Steuerassistenten z.A. werden in Hilfsstellen für Steuerinspektoren z.A. umgewandelt (Hinweis auf Nr.2.2).

3. Leerstellen für Beamte

=====

Die Zahl der Leerstellen für Planbeamte wurde den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt und dabei von 1.717 auf 1.804 erhöht; die Leerstellen für beamtete Hilfskräfte mußten von 81 auf 85 erhöht werden (ausschließlich § 85a LBG). Die Zahl der Urlaubnehmenden ist höher als die Zahl der Reaktivierten. Die Differenz wird über die Berechnung der Zahl der notwendigen Einstellungsermächtigungen ausgeglichen (was bei einer etwaigen künftigen Umkehr des Urlaubsverhaltens gem. § 85a LBG zur Verringerung der Einstellungen führen würde).

4. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

=====

4.1 Einstellungsermächtigungen

Für 1991 sind folgende Einstellungsermächtigungen vorgesehen:

gehobener Dienst: 650 Finanzanwärter,
mittlerer Dienst: 340 Steueranwärter,
einfacher Dienst: 23 Steueramtsgehilfenanwärter.

Die Einstellungsermächtigungen sind so berechnet worden, daß der Bestand an ausgebildeten Kräften erhalten bleibt, der sich nach Übernahme aller bisher eingestellten Anwärter ergeben wird. Für die Ausbildungseinrichtungen ist die obere Grenze der Ausbildungskapazitäten erreicht.

Im einfachen Dienst wurde die Zahl der Einstellungsermächtigungen um 8 erhöht, weil 8 Arbeiter die Übernahme in das Beamtenverhältnis beantragt haben (Hinweis auf Nr. 1.1.4).

4.2 Zur Personalbedarfsberechnung:

Der gesamte Personalbedarf der Finanzverwaltung wird mit Hilfe eines differenzierten Personalbedarfsberechnungssystems ermittelt. Im Rahmen dieses Systems werden nach und nach alle Verwaltungsaufgaben nach modernen organisationswissenschaftlichen Methoden in Anlehnung an die REFA-Organisationsmethodik analysiert und bewertet.

Die Veränderungen, die sich durch Automation, sonstige Rationalisierung und Rechtsänderungen ergeben, werden zeitnah eingearbeitet.

Die derart gewonnenen Werte dienen zum einen der Ermittlung des Stellenbedarfs und zum anderen der möglichst gleichmäßigen Verteilung des Stellenbestands auf die einzelnen Arbeitsgebiete der Finanzämter und schließlich auch zur Steuerung der Bearbeitungsintensität: Da der Stellenbestand nicht ausreicht, den Bedarf zu decken, müssen Prioritäten gesetzt (z.B. Betriebsprüfung) und damit auch Posterioritäten vorgegeben werden (z.B. bestimmte Innendienstbereiche).

5. Stellen für Angestellte

5.1 Umwandlungen

Um Verwaltungsangestellte, die sich im Botendienst bewährt haben, in den Poststellen der Finanzämter einsetzen zu können, sollen nach aufgabenkritischer Prüfung 65 Stellen der Verg.Gr. IXb/X BAT in Stellen der Verg.Gr. IXa/IXb BAT umgewandelt werden.

Nach aufgabenkritischer Prüfung sollen zur Verstärkung der Poststellen 48 Stellen für Arbeiter der LohnGr. V/IV (Botendienst) in Stellen für Angestellte der Verg.Gr. IXa/IXb umgewandelt werden (Hinweis auf Nr. 6).

5.2 Stellenwegfall

1 Stelle der Verg.Gr. Vc BAT (kwLPVG) soll entfallen gegen Schaffung von 1 Stelle der Bes.Gr. A 12 (kw LPVG) - Hinweis auf Nr. 1.1.2 -.

5.3 kw-Vermerke

Bei je 45 Stellen der Verg.Gr. VIb/VII ist vorgesehen, die kw-Vermerke um jeweils 1 Jahr zu verlängern, weil die personellen Belastungen durch die Hilfe in den neuen Bundesländern im Bereich der Steuerverwaltung auch durch die im Vollzug des Haushalts 1990 zusätzlich eingerichteten Stellen der Titelgruppe 79 im Beamtenbereich nicht voll ausgeglichen werden können.

5.4 Leerstellen

Die Zahl der Leerstellen für Angestellte wurde in Anpassung an die geänderten Bedarfsverhältnisse von 355 auf 373 erhöht.

6. Stellen für Arbeiter

Umwandlungen

Vorgesehen sind die folgenden Umwandlungen:

8 Verwaltungsarbeiter haben die Übernahme in das Beamtenverhältnis beantragt. Daher sollen 8 Stellen für Arbeiter der LohnGr. V/IV in Planstellen der Bes.Gr. A 3 umgewandelt werden (vgl. Nr. 1.1.4).

48 Arbeiterstellen der LohnGr. V/IV sollen zur Verstärkung des Botendienstes in Angestelltenstellen der Verg.Gr. IXa/IXb BAT umgewandelt werden (vgl. Nr.5.1).

6 entbehrliche Stellen der LohnGr. II (Reinigungsdienst) sollen in Anpassung an die Bedarfsentwicklung in Stellen der LohnGr. V/IV für Boten und Pförtner umgewandelt werden.

1. Planstellen und Stellen
=====

Die nach der Neuorganisation bei den drei Oberfinanzdirektionen in den Bereichen VL 2, VL 3 und VP VL verbliebenen Planstellen und Stellen sind, wie bisher, im Kapitel 12 070 ausgebracht. Die Schlüsselung der Planstellen erfolgt zusammen mit dem Ministerium für Bauen und Wohnen.

2. Leerstellen für Angestellte
=====

Die Leerstellen sind durch zwei ausgesprochene Beurlaubungen bedingt.

E.

Kapitel 12 090

- Aus- und Fortbildungseinrichtungen -

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1991	1990	+/-
Planmäßige Beamte	77	2	42	4	5	0	0		124	118	6
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	7	1	17	0	0		0		24	23	1
Angestellte	1	0	5	0	40	2	1	0	47	45	2
Arbeiter							123	1	123	122	1
Insgesamt	78	2	47	4	45	2	124	1	294	285	9
Beamte im Vorbereitungs- dienst									0	0	0
Auszubildende									19	19	0

1. Planstellen

=====

1.1 Stellenzugang

Wegen der weiter gestiegenen Zahl von Studierenden ist eine Erweiterung des Lehrkörpers der Fachhochschule für Finanzen vorgesehen. Zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Lehrbetriebes soll das Stammpersonal des Dozentenkollegiums um 6 Stellen erweitert werden.

Zum Ausgleich des Stellenmehrbedarfs wurde im Vollzug des Haushalts 1990 je eine Stelle der Bes.Gr. A 13 h.D., A 12 und A 11 gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kapitel 12 050 umgesetzt.

Weitere 3 Planstellen der Bes.Gr. C 3, C 2 und A 13 g.D. sollen neu eingerichtet werden.

1.2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

Wegen der hohen Einstellungszahlen werden im Haushaltsjahr 1991 bis zu 24 Abordnungsstellen benötigt.

2. Stellen für Angestellte

=====

Bedingt durch die stärkere Inanspruchnahme der Fachhochschule für Finanzen ist für die anfallenden Organisations- und Verwaltungsarbeiten - insbesondere bei der Anmietung von Privatquartieren, der allgemeinen Hausverwaltung, den Personalsachen sowie der organisatorischen Betreuung der Prüfungen, - die Einrichtung von zwei Angestelltenstellen im Mitarbeiterbereich erforderlich.

3. Stellen für Arbeiter

=====

Wegen der Entwicklung der Anwärterzahlen und des dadurch bedingten Aufgabenzuwachses im Reinigungsdienst wurde eine im Kapitel 14 090 entbehrliche Stelle der Lohngruppe MTL II der Dienstart 04 in eine Stelle der Dienstart 06 umgewandelt und nach Kapitel 12 090 verlagert.

Die vorgesehenen 5 Hebungen beruhen auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergeben.

Kapitel 12 100
=====

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung -
=====

	hö.h.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1991	1990	+/-
Planmäßige Beamte	16	0	152	14	1	0	0		169	155	14
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)			30	0					0	0	0
Angestellte	4	0	160	4	173	9	4	0	341	328	13
Arbeiter							24	0	24	24	0
Insgesamt	20	0	312	18	174	9	28	0	534	507	27
Beamte im Vorbereitungsdienst									0	0	0
Auszubildende									0	0	0

1. Planstellen

1.1 Stellenzugänge

Von den angeforderten 14 zusätzlichen Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. sind 11 für den Bereich der Programmierung und 3 für den Bereich der System- und Unterstützungsleistungen vorgesehen.

Der Personalbedarf für die Programmierung wird auf der Basis der laufenden und der bevorstehenden Projekte ermittelt. Hierzu werden der Grundbedarf an Programmierern für Pflege- und Wartungsarbeiten und der Personalbedarf für anstehende Neuentwicklungen in einem aussagekräftigen Verfahren, dessen Basis der Zeitaufwand für die zu programmierenden Projekte ist, getrennt ermittelt.

Das Ausmaß neu- bzw. weiterzuentwickelnder Projekte ist mit der derzeitigen Personalausstattung nicht mehr zu bewältigen.

Beispielhaft sind hier zu nennen

- die Einführung einer dialog-orientierten Sachbearbeitung aufgrund des ADV-Rahmenplanes der Automationsreferenten des Bundes und der Länder,
- Vollverzinsung der Steuer(erstattungs)ansprüche aufgrund des Steuerreformgesetzes mit erheblichen Auswirkungen auf die Erhebungsprogramme,
- Ausweitung von dezentralen Anwendungen (z.B. DV-Unterstützung für die Einzelsteuern, u.a. Erbschaft- und Grunderwerbsteuer) nach einer Vereinbarung mit dem Bund und den anderen Ländern,
- Weiterentwicklung und Ausdehnung des automatisierten Verfahrens für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen einschließlich Einbeziehung der Haushaltsplanaufstellung und Rechnungslegung und einer arbeitsplatzorientierten dialogisierten ADV-Unterstützung der Haushaltüberwachung nach Forderungen nahezu aller Ressorts,
- systematische Unterstützung der Finanzämter für Steuerfahndung und Strafsachen, besonders dringlich zur qualitativen Verbesserung der Ermittlungstätigkeit, im Rahmen eines bundesweit abgesprochenen Gesamtkonzeptes,

- Umstellung auf moderne Betriebssysteme wie das herstellerunabhängige UNIX, entsprechende Umstellung des Kommunikationssystems, Netzwerkmanagement
- ADV-Unterstützung des Betriebsprüfungsinnen- und außen-dienstes,
- Bereitstellung von ADV-Leistungen in einer Vielzahl weiterer Bereiche mit dem Ziel einer Effizienzsteigerung und einer Entlastung der Mitarbeiter von Routinearbeiten (Beispiele: Benutzeroberflächen für PC-Anwender und Verwaltungsprogramme wie Beschaffungsunterstützungssystem, Software für Bibliotheken, Weiterentwicklung der Personalbedarfsberechnung)
- Unterstützung der Vollstreckungsstellen.

Die Pflege- und Wartungsarbeiten (Beratung, Fehlerverfolgung und Anpassung von Programmen) sind eine Daueraufgabe, deren Umfang durch die bereits vorhandenen Programme festgelegt ist und die wegen der steigenden Anzahl der zu betreuenden Programme in zunehmendem Maße Personal bindet.

Im Bereich der System- und Unterstützungsleistungen ist das Personal ohnehin bereits überlastet. Durch verstärkte Aktivitäten in der Datenbank-Administration, den Einsatz von Roboter-Systemen zur sichereren Datenspeicherung, den Einsatz eines Schnellspeichers zur effektiven Bearbeitung von Datenbankanweisungen, vor allem bei Monatsrechenläufen und Sonderaktionen und die verstärkte Automation des Rechnerbetriebs durch Produktionssteuerungssysteme und den intensiven Test von UNIX-Großrechnern wird eine Personalverstärkung in diesem Bereich unumgänglich.

Nur wenn die Organisationsstruktur in der Finanzverwaltung weiterentwickelt und personelle Engpässe mit Hilfe der Automation ausgeglichen werden, kann die Aufgabenfülle auch in Zukunft bewältigt werden.

1.2 Hebungen

1.2.1 Höherer Dienst

Im Nachvollzug des 5. Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 28.05.1990 wurde eine Stelle der Bes.Gr. A 16 mit einer Amtszulage versehen. Eine Hebung von Bes.Gr. A 14 nach A 15 erfolgte in Anpassung an die Bedarfsentwicklung (Landesoberbehörde i.S.d. § 26 Abs. 3 Bundesbesoldungsgesetz).

1.2.1 Gehobener Dienst

17 Stellen wurden von Bes.Gr. A 9 g.D. nach A 10 gehoben. Damit ist der Schlüssel für Programmierer gem. § 3 - 2 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes noch nicht ausgeschöpft.

2. Stellen für Angestellte

=====

2.1 Stellenwegfall

4 kw - Vermerke (Einsparungen infolge Inbetriebnahme eines neuen Rechners) wurden vollzogen.

2.2 Neue Stellen

Grundsätzlich gelten auch für diesen Bereich die Ausführungen zum Stellenmehrbedarf in Nr. 1.1.. Zusätzlich ist im einzelnen folgendes zu bemerken:

- 4 Stellen der Verg.Gr. Vc/VIb werden im Bereich ADV-Technik benötigt, weil im Rahmen der DV-Ausstattung der Finanzämter durch die Ausstattung der Bearbeiter mit Rechnern, Druckern und ähnlichem - abgesehen von den Aktivitäten der Techniker bei den Erst- und Ersatzbeschaffungsmaßnahmen - auf Dauer eine erhebliche Steigerung des Arbeitsanfalls bei Übernahme der Anlagen- und Gerätewartung eintritt.

Personal
12 100

- 3 Stellen der Verg.Gr. IVb/Va und 4 Stellen der VergGr. VIb/VII sind ebenfalls im Bereich ADV-Technik wegen des erheblichen Aufgabenzuwachses und wegen inzwischen eingetretener Ablaufänderungen erforderlich zur Entlastung der Sachgebietsleiter und zur Bewältigung der anfallenden Rationalisierungs- und Optimierungsarbeiten.

- 4 Stellen der Verg.Gr. Vb/Vc werden in der Programmierung benötigt aufgrund geplanter Rationalisierungsmaßnahmen (Einführung des Massenspeichersystems, Online-Druck, Zentralisierung der Bedienelemente).

- 1 Stelle der Verg.Gr. Vb/Vc ist zur Beseitigung des Personalfehlbestandes im Bereich der RZF-Haustechnik vorgesehen. Ohne diese Personalverstärkung ist der Arbeitsanfall - u.a. die obligatorische technische Prüfung der Betriebsanlagen nach den Unfallverhütungsvorschriften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel - nicht mehr zu bewältigen.

- 1 Stelle der Verg.Gr. VIb/VII soll den Personalmangel in der technischen Dokumentation beseitigen, aufgrund dessen die Schalt- und Baupläne der technischen Anlagen überwiegend nicht auf aktuellem Stand sind, was zu erheblichen Schwierigkeiten und Zeitverlust bei Defekten führt. Es muß sichergestellt werden, daß die Anpassung der Schaltpläne der technischen Anlagen bzw. die Änderung von Bauplänen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen zeitnah erfolgt.

2.3 Hebungen

Von den vorgesehenen 18 Hebungen beruhen 10 auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergeben, 3 auf tarifrechtlichen Ansprüchen nach Ablauf der jeweiligen Bewährungszeit und 5 auf sonstigen sich aus dem Tarifvertrag für den Bereich der Datenverarbeitung ergebenden rechtlichen Ansprüchen.

Kapitel 12 200
=====

- Landesamt für Besoldung und Versorgung -
=====

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1991	1990	+/-
Planmäßige Beamte	44	0	264	9	310	14			618	595	23
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)			0	-24	17	-10			17	51	-34
Angestellte	5	0	58	0	374	0	37	0	474	474	0
Arbeiter							6	0	6	6	0
Insgesamt	49	0	322	-15	701	4	43	0	1.115	1.126	-11
Beamte im Vorbereitungs-dienst					40	0			40	40	0
Auszubildende									14	14	0

1. Planstellen
=====

1.1 Stellenzugang

Für den Einsatz in den Besoldungs- und Versorgungsreferaten sind vierzehn neue Stellen der Bes.Gr. A 5 vorgesehen. Mit dem zusätzlichen Personal sollen vor allem die Mehrbelastungen aufgefangen werden, die bei Beihilfebearbeitung durch die eingehendere Überprüfung der Anträge und einen erhöhten Schwierigkeitsgrad entstehen. Auch der gestiegenen Zahl der Beihilfeanträge wird durch die Personalaufstockung Rechnung getragen.

Im gehobenen Dienst sind 9 Stellen der Bes.Gr. A 9 zur Anstellung von z.A.- Beamten eingerichtet worden. Eine entsprechende Zahl von Stellen für beamtete Hilfskräfte sollen wegfallen.

1.2 Schlüsselung

Der Planstellenzugang im mittleren Dienst ist bis zum ersten Beförderungsjahr durchgeschlüsselt.

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte
=====

2.1 Gehobener Dienst

24 Stellen für Regierungsinspektoren z.A. fallen weg, davon 9 Stellen gegen Schaffung von Planstellen und 15 Stellen durch Vollzug von kw-Vermerken.

2.2 Mittlerer Dienst

10 Stellen für Regierungsassistenten z.A. sind weggefallen. Es handelt sich um den Vollzug von kw-Vermerken.

3. Stellen für Angestellte
=====

Im Vollzug des Haushalts 1990 sind 3 Stellen der Verg.Gr. BAT Vb/Vc aus dem Kapitel 06 141 umgesetzt worden.

Kapitel 12 620
=====

- Lastenausgleichsverwaltung -
=====

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1991	1990	+/-
Planmäßige Beamte	2	0	3	0					5	5	0
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)									0	0	0
Angestellte			5	-1	1	0	0	0	6	7	-1
Arbeiter							0	0	0	0	0
Insgesamt	2	0	8	-1	1	0	0	0	11	12	-1
Beamte im Vorbereitungs-dienst									0	0	0
Auszubildende											0

Planmäßige Beamte und Stellen für Angestellte
=====

1. Planstellen
=====

Keine Veränderungen.

2. Stellen für Angestellte
=====

1 Stelle der VergGr. IIa/III ist aufgabenkritisch weggefallen.

Stellen für Angestellte

Keine Veränderungen.

A B S C H N I T T III

Übersichten über die
=====

Planstellen und Stellen

=====

Ministerium

Kapitel 12 010
Stichtag: 1.12.90

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1991

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1991	1990		unterw.bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent	5	5	5				
B 4	Ltd. Ministerialrat	17	18	17				
B 2	Ministerialrat	30	29	29				
A 16	Ministerialrat	36	34	29				
A 15	Regierungsdirektor	19	18	18				
A 14	Oberregierungsrat	10	11	10				
A 13	Regierungsrat	14	11	11				
	höherer Dienst	132	127	120	0	0	0	0
A 13	Oberamtsrat	59	57	57				
A 12	Amtsrat	35	37	37				
A 11	Regierungsamtmann	41	37	36				
	gehobener Dienst	135	131	130	0	0	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor	16	16	12				
	mittlerer Dienst	16	16	12	0	0	0	0
A 5	Oberamtsmeister	8	8	4				
A 4	Amtsmeister	2	2					
	einfacher Dienst	10	10	4	0	0	0	0
	Insgesamt	293	284	266	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Ministerium
.....

Kapitel 12 010
Stichtag: 1.12.90

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1991

Bes. Gruppe bzw. Bezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1991	1990	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
a) Beamte zur Anstellung(z.A.) ----- (Regierungsräte(z.A.), Inspektoren(z.A.), Assistenten(z.A.) usw.)					
Zusammen a)	0	0	0	0	0
b) sonstige Beamte ----- (Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden(Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
	A 15	6	-		
	A 14	1	4		
	A 13 h.D.	10	1		
	A 13 g.D.	5	2		
Zusammen b)	0	22	7	0	0
Insgesamt	0	22	7	0	0

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Anlage 3
(Angestellte)

Ministerium
.....

Kapitel 12 010
Stichtag: 1.12.90

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991
- Angestellte -

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1991	1990	Ist- besetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Ia	1	1	1		
Ib	1	1	1	1	
Ib/IIa	2	1	1	1	
IIa/III	3	2	2		
III	1	2	1		
III/IVa	4	3	2	1	
IVa	1	1	1		
IVb/Vb	7	9	5	1	
Vb	6	6	6	1	
Vb/Vc	14	14	14	2	
Vc	7	7	7		
Vc/VIb	26	24	24	2	
VIb	1	1	1		
VIb/VII	20	20	20		
VII/VIII	37	37	37		
IXa/IXb	1	1			
IXb/X	4	4	4		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	136	134	127	9	0
Auszubildene					

Ministerium Anlage 4
(Arbeiter)
Kapitel 12 010
Stichtag: 1.1.90

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991

- Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter			
	1991	1990	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIII/VII	3	3	3	
VII/VI	3	3	3	
V/IV	6	6	6	
III/II	1	1	1	
II	3	3	3	
Zusammen	16	16	16	0
Auszubildene				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Ministerium

Kapitel 12 010

Ü b e r s i c h t

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1991**

(Nur aufzustellen von Verwaltungsweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Ministerium
.....

Kapitel 12 010
Stichtag: 1.1.90

Übersicht

über die Planstellen und Stellen
der Titelgruppe 60
für das Haushaltsjahr 1991

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen/ Stellen		Ist- besetzung	davon			
		1991	1990		unterw.bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7 A 15	Ministerialdirigent Regierungsdirektor	1 1	1 1	1 1				
	höherer Dienst	2	2	2	0	0	0	0
A 13 A 12	Oberamtsrat Amtsrat	1 0	0 1	0 1				
	gehobener Dienst	1	1	1	0	0	0	0
	Insgesamt	3	3	3	0	0	0	0

Vergü- tungs- Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1991	1990	Istbesetzung	unterw. besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Vc/VIb VIb/VII	1 -	- 1	1		
Zusammen	1	1	1		

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

**Oberfinanzdirektionen
und Finanzämter**

Anlage 1

Kapitel 12 050

Stichtag 01.01.1990

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1991**

Bes.- Grup- pe	Amtsbezeich- nung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1991	1990		unterw. bes.mit planm. Beamten	beam- tete Hilfs- Kräfte	Ange- stell- te	Ar- bei- ter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsi.	3	3	3				
B 3	Finanzpräsident	6	6	6				
B 2	Abteilungsdir.	6	6	5				
A 16	Ltd.Regierungs- direktor m.Z.	32						
A 16	Ltd.Regierungs- direktor	91	92	84				
A 15	Regierungsdir.	271	295	283				
A 14	Oberregierungs- rat	389	379	348				
A 13	Regierungsrat	236	252	251			7	
Summe	höherer Dienst	1.034	1.033	980			7	
A 13	Steuerober- amtsrat	947	885	753				
A 12	Steueramtsrat	1.988	2.034	1.968				
A 11	Steueramtmann	3.136	3.189	3.150				
A 10	Steueroberinsp.	2.870	2.839	2.734				
A 9	Steuerinspektor	1.509	1.506	1.377			215	
Summe	gehob. Dienst	10.450	10.453	9.982			215	
A 9	Steueramtsin- spektor m.Z.	869	865	785				
A 9	Steueramtsinsp.	2.028	2.017	1.914	58			
A 8	Steuerhauptse- kretär	2.119	2.068	2.068	109			
A 7	Steueroberse- kretär	1.842	1.775	1.775	53			
A 6	Steuersekretär	659	792	792	108			
A 5	Steuerassistent	355	355	355			132	
Summe	mittl. Dienst	7.872	7.872	7.689	328		132	
A 5	Steueroberamts- meister m.Z.	21	21	20				
A 5	Steueroberamts- meister	104	104	98				
A 4	Steueramtsmei- ster	63	63	51				
A 3/2 /1	Steuerhaupt- amtsgehilfe	36	28	26			7	
Summe	einf. Dienst	224	216	195			7	
	INSGESAMT	19.580	19.574	18.846	328		361	

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.1.1990 eingewiesen waren.

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1991

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung	Stellen f. beamtete Hilfskräfte			davon	
	1991	1990	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6
a) Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.) usw.)					
A 13 h.D.	119	119	119		
A 9 g.D.	1.211	1.086	1.086		
A 5 m.D.	192	317	317		
A 1 e.D.					
Zusammen a)	1.522	1.522	1.522		
b) sonstige Beamte (Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)	1.522	1.522	1.522		
Insgesamt:	1.522	1.522	1.522		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1991	1990	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Ib/IIa	14	14	10		
IIa	24	24	12		
IIa/III	19	19	8		
III	4	4	4		
III/IVa	26	26	10		
III/IVa/ IVb	74	74	17	10	
IVa	65	65	65		
IVa/IVb	41	41	41	21	
IVb	26	26	26		
IVb/Vb	232	232	232	49	
Vb/Vc	724	724	724	165	
Vc	1.366	1.367	1.367	113	
Vc/VIb	231	231	231	22	
VIb	899	899	899	171	
VIb/VII	2.461	2.461	2.461	105	
VII	1.082	1.082	1.082		
VII/VIII	479	479	479		
VIII/IXb	4	4	4	2	
IXa/IXb	375	262	262	8	61
IXb/X	10	75	75		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	8.156	8.109	8.009	666	61
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991
- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1991	1990	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIIIa/VIII	8	8	8	5
VIII/VII	44	44	44	19
VII	2	2	2	
VII/VI	75	75	75	
VI	2	2	2	
VI/V	26	26	26	6
V/IV	51	101	101	
III	4	4	1	
III/II	1	1		
II	227	233	195	
PT	69	69	59	
Zusammen	509	565	513	30
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht
über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1991

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z.A.)**

	Stellen- zahl 1990	Beamte im Vorbereitungsdienst (Tit.422 20)						
		Vorgesehene Neueinstel- lungen im Haushalts- jahr		Zahl der am <u>1.1.1990</u> vorhande- nen Beamten im Vorbereitungs- dienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1991	1990	1989	1988	1987	1986 und Vorj.	insge- samt
Kapitel 12 050 =====								
<u>Höherer Dienst</u> Gr. A 13 bis B 7	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Gehobener Dienst</u> Gr. A 9 bis A 13	2.471	650	646	662	550	465	58	1.735
<u>Mittlerer Dienst</u> Gr. A 5 bis A 9	695	340	235	215	217	15	1	448
<u>Einfacher Dienst</u> Gr. A 1 bis A 5	15	23	15	6	-	-	-	6

	Stellenzahl 1990	Beamte zur Anstellung (Titel 422 10)				
		Zahl der am <u>1.1.1990</u> vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1989	1988	1987	1986 und Vorj.	insgesamt
Kapitel 12 050 =====						
<u>Höherer Dienst</u> Gr. A 13 bis B 7	119	69	43	14	-	126
<u>Gehobener Dienst</u> Gr. A 9 bis A 13	1.086	480	437	361	24	1.302
<u>Mittlerer Dienst</u> Gr. A 5 bis A 9	317	172	237	33	7	449
<u>Einfacher Dienst</u> Gr. A 1 bis A 5	-	7	-	-	-	7

- Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
- Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Altersstand der planmäßig angestellten Beamten (Titel 422 10)

	Zahl der Planstellen 1990	Zahl der am 1.1.90 angestellten Beamten	Von den am 1.1.1990 angestellten Beamten erreichen die Altersgrenze voraussichtlich im Haushaltsjahr						
			1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Kapitel 12 050 =====									
<u>Höherer Dienst</u>									
Gr. A 13 bis B 7	1.033	973	16	17	22	22	30	27	33
<u>Gehobener Dienst</u>									
Gr. A 9 bis A 13	10.453	9.767	15	38	26	45	67	83	94
<u>Mittlerer Dienst</u>									
Gr. A 5 bis A 9	7.872	7.557	8	8	9	25	27	35	37
<u>Einfacher Dienst</u>									
Gr. A 1 bis A 5	216	188	-	-	2	2	3	6	6

1. Stellen für Beamte im Vorbereitungsdienst	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	g.D.	m.D.		
1.1 Soll 1990	2471	695		
1.2 Ist per 1.1.1990	1735	448		
1.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1990 *)	561	240	0	0
- davon:				
1.31 wegen Bestehens der Laufbahn- prüfung	(481)	(232)	()	()
1.32 aus sonstigen Gründen	(80)	(8)	()	()
1.4 Einstellung 1.1. bis 31.12.1990 *)	646	235		
1.5 Stand am 31.12.1990 (1.2-1.3+1.4)	1820	443	0	0
1.51 Freie Stellen (1.1-1.5)	651	252	0	0
1.6 Abgang bis 31.12.1991 *)	599	219	0	0
- davon:				
1.61 wegen Bestehens der Laufbahn- prüfung	(519)	(211)	()	()
1.62 aus sonstigen Gründen	(80)	(8)	()	()
1.7 Zugang bis 31.12.1991 durch Einstellung *)	650	340		
1.8 Stand am 31.12.1991 (1.5-1.6+1.7)	1871	564	0	0
1.81 Gegenüber Soll 1990				
1.811 freie Stellen	600	131	0	0
1.812 Stellenmehrbedarf	0	0	0	0
Aufgliederung der Zu- und Abgänge 1991 (1.6 und 1.7) nach Einstellungs- bzw. Prüfungsterminen				
Zugang	Einstellungstermine	Mitte August	Mitte August	
Abgang	Prüfungstermine	Ende August	Ende August	

*) geschätzt

2. Stellen für Beamte z.A.	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
2.1 Soll 1990	119	1086	317	
2.2 Ist per 1.1.1990 - davon sind unabweisbar in An- genommen durch:	126	1301	449	
2.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
2.22 Arbeiter	(0)	(0)	(0)	()
2.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1990 *) - davon:	52	533	255	0
2.31 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(50)	(484)	(248)	()
2.32 aus sonstigen Gründen	(2)	(49)	(7)	()
2.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1990 *) - davon	45	481	232	0
2.41 geprüfte Anwärter (s.Ziff.1.31); höherer Dienst: Einstellung	(45)	(481)	(232)	()
2.42 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
2.5 Stand am 31.12.1991 (2.2-2.3+2.4)	119	1249	426	0
2.51 Freie Stellen (2.1-2.5)	0	-163	-109	0
2.6 Abgang bis 31.12.1991 *) - davon:	41	529	198	0
2.61 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(40)	(496)	(193)	()
2.62 aus sonstigen Gründen	(1)	(33)	(5)	()
2.7 Zugang bis 31.12.1991 *) - davon	41	519	211	0
2.71 geprüfte Anwärter (s.Ziff.1.61); höherer Dienst: Einstellung	(41)	(519)	(211)	()
2.72 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
2.8 Stand am 31.12.1991 (2.5-2.6+2.7)	119	1239	439	0
2.81 Gegenüber Soll 1990				
2.811 freie Stellen	0	0	0	0
2.812 Stellenmehrbedarf	0	153	122	0
2.9 Von den Stellen (2.1 - 2.8) werden unab- weisbar in Anspruch genommen durch:				
2.91 Angestellte				
2.92 Arbeiter				

*) geschätzt

3. Planstellen	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
3.1 Soll 1990	1033	10453	7872	
3.2 Ist per 1.1.1990 - davon sind unabweisbar in An- genommen durch:	980	9982	7689	
3.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
3.22 Arbeiter	(0)	(0)	(0)	()
3.23 Beamte z.A.	(7)	(215)	(132)	()
3.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1990 *) - davon:	68	301	212	0
3.31 wegen Erreichens der Altersgrenze	(16)	(15)	(8)	()
3.32 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(45)	(90)	()
3.32 aus sonstigen Gründen	(52)	(241)	(114)	()
3.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1990 *) - davon	88	359	116	0
3.41 durch Anstellung (s.Ziff.2.31);	(43)	(269)	(116)	()
3.42 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
3.43 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(45)	(90)	(0)	()
3.5 Stand am 31.12.1990 (3.2-3.3+3.4)	1000	10040	7593	0
3.51 Freie Stellen (3.1-3.5)	33	413	279	0
3.6 Abgang bis 31.12.1991 *) - davon:	51	215	173	0
3.61 wegen Erreichens der Altersgrenze	(17)	(38)	(8)	()
3.62 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(22)	(95)	()
3.62 aus sonstigen Gründen	(34)	(155)	(70)	()
3.7 Zugang bis 31.12.1991 *) - davon	62	591	193	0
3.71 durch Anstellung (s.Ziff.2.61);	(40)	(496)	(193)	()
3.72 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
3.73 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(22)	(95)	(0)	()
3.8 Stand am 31.12.1991 (3.5-3.6+3.7)	1011	10416	7613	0
2.81 Gegenüber Soll 1990				
2.811 freie Stellen	22	37	259	0
2.812 Stellenmehrbedarf	0	0	0	0
3.9 Von den Planstellen (3.1 - 3.8) werden unab- weisbar in Anspruch genommen durch:				
3.91 Angestellte	0	0	0	
3.92 Arbeiter	0	0	0	
3.93 Beamte z.A.	0	153 **	122 **	

*) geschätzt

**) Vorgesehen ist die Umwandlung von 125 Hilfs-
stellen A 5 z.A. in A 9 z.A..

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1991

Bes.- ----- Verg. Grup- pe	Amtsbezeich- nung	Planstellen		Ist- beset- zung	V e r m e r k e
		1991	1990		
1	2	3	4	5	6
<u>Titel 422 79 - Bezüge der Beamten -</u>					Die Stellen der Titelgruppe 79 wurden durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1990 vom 23.09.1990 eingerichtet.
A 13	Regierungsrat	25	25		
Beamte insgesamt		25	25		
<u>Titel 425 79 - Bezüge der Angestellten -</u>					
III/ IVa		15	15		
IVa/ IVb		40	40		
IVb/ Vb		35	35		
Angestellte insgesamt		90	90		
Titelgruppe insgesamt		115	115		

Finanzbauverwaltung
-Oberfinanzdirektionen-
.....

Kapitel 12 070
Stichtag: 1.1.90

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1991

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1991	1990		unterw.bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 2	Abteilungsdirektor	3	3	3				
A 16	Ltd. Regierungsbau- direktor	3	3	2				
A 15	Regierungsbau- direktor/ Bergdirektor	15	15	15				
A 14	Oberregierungsbaurat/ Oberberg- rat	12	12	12				
A 13	Regierungsbaurat/ Berg- rat	5	5	1				
	höherer Dienst	38	38	33	0	0	0	0
A 13	Regierungsbauoberamtsrat/ Regierungs- oberamtsrat/ Bergoberamtsrat	7	7	5				
A 12	Regierungsbauamtsrat/ Regierungs- amtsrat/ Bergvermessungs- rat/ Bergamtsrat	16	16	15				
A 11	Regierungsbauamtmann/ Regierungs- amtmann/ Bergvermessungs- amtmann/ Bergamtmann	20	20	20				
A 10	Regierungsbauoberinspektor/ Regierungs- oberinspektor/ Bergvermessungs- oberinspektor/ Bergoberinspektor	11	11	2				
	gehobener Dienst	54	54	42	0	0	0	0
	Insgesamt	92	92	75	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Finanzbauverwaltung
-Oberfinanzdirektionen-
.....

Anlage 3
(Angestellte)

Kapitel 12 070
Stichtag: 1.1.90

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991
- Angestellte -

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1991	1990	Ist- besetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Ib	1	1	1		
Ib/IIa	2	2	2		
IIa	34	34	34		
III	87	87	87		
IVa	6	6	6		
IVb/Vb	1	1	1		
Vb	10	10	10		
Vb/Vc	5	5	5		
Vc	3	3	3		
Vc/VIb	7	7	7		
VIb	8	8	8		
VIb/VII	7	7	7		
VII/VIII	16	16	16		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	187	187	187	0	0
Auszubildene					

Finanzbauverwaltung
-Oberfinanzdirektionen-
.....

Anlage 4
(Arbeiter)

Kapitel 12 070
Stichtag: 1.1.90

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991

- Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter			
	1991	1990	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
Pauschaltarif	1	1	1	
Zusammen	1	1	1	0
Auszubildene				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung

Kapitel 12 090
Stichtag: 1.1.90

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1991

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1991	1990		unterw.bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor der FHF	1	1	1				
C 3	Professor	14	13	12				
C 2	Professor	14	13	10				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor	4	4	3				
A 15	Regierungsdirektor	26	22	21				
A 14	Oberregierungsrat	15	19	15				
A 13	Regierungsrat	3	3	3				
	höherer Dienst	77	75	65	0	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat	20	18	15				
A 12	Steueramtsrat	15	14	13				
A 11	Steueramtmann	7	6	6				
	gehobener Dienst	42	38	34	0	0	0	0
A 9	Steueramtsinspektor	4	4	4			1	
A 8	Steuerhauptsekretär	1	1	1				
	mittlerer Dienst	5	5	5	0	0	1	0
	Insgesamt	124	118	104	0	0	1	0

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung

Anlage 2

Kapitel 12 090
Stichtag: 1.1.90

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1991

Bes.Gruppe bzw. Bezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1991	1990	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
a) Beamte zur Anstellung(z.A.) ----- (Regierungsräte(z.A.), Inspektoren(z.A.), Assistenten(z.A.) usw.)					
Zusammen a)	0	0	0	0	0
b) sonstige Beamte ----- (Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden(Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	1	0			
A 14	6	6	6		
A 13 g.D.	6	6	6		
A 12	11	11	11		
Zusammen b)	24	23	23	0	0
Insgesamt	24	23	23	0	0

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	Anlage 3 (Angestellte) Kapitel 12 090 Stichtag: 1.1.90
---	---

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991
 - Angestellte -

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1991	1990	Ist- besetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Ib/Ifa	1	1	1		
IVb	3	3	3		
IVb/Vb	-	1	1		
Vb	2	1	1		
Vb/Vc	3	3	2		
Vc	4	4	4	2	
VIb	6	6	6		
VIb/VII	8	8	8		
VII	1	1	-		
VII/VIII	18	16	16		
IXb/X	1	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	47	45	43	2	0
Auszubildene	10	10	-		

Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung		Anlage 4 (Arbeiter)
.....	Kapitel	12 090
	Stichtag:	1.1.90

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991

- Arbeiter -

Lohn- Gruppe	Stellen für Arbeiter			
	1991	1990	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
X	2	2	2	
VIIIa/VIII	8	7	7	
VIII/VII	6	5	5	
VII/VI	5	6	6	3
VI	2	2	2	
VI/V	7	7	6	
V	1	1		
V/IV	22	22	21	
IV	7	7	5	
IV/III	32	32	31	2
III	1	1	1	1
III/II	5	5	5	
II	25	25	25	
Zusammen	123	122	116	6
Auszubildene	9	9	2	

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung

Kapitel 12 090

Ü b e r s i c h t

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1991**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1991**

Bes.- Grup- pe	Amtsbezeich- nung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1991	1990		unterw. bes.mit planm. Beamten	beam- tete Hilfs- Kräfte	Ange- stell- te	Ar- bei- ter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Ltd.Regierungs- direktor m.Z.	1						
A 16	Ltd.Regierungs- direktor		1	1				
A 15	Regierungsdir.	5	4	4				
A 14	Oberregierungs- rat	7	8	7			1	
A 13	Regierungsrat	3	3	3			1	
Summe	höherer Dienst	16	16	15			2	
A 13	Steuerober- amtsrat	11	11	8	1			
A 12	Steueramtsrat	20	20	20				
A 11	Steueramtmann	48	48	44	13			
A 10	Steueroberinsp.	29	12	12				
A 9	Steuerinspektor	44	47	39		16		
Summe	gehob. Dienst	152	138	123	14	16		
A 9	Steueramtsinsp.	1	1	1	1			
Summe	mittl. Dienst	1	1	1	1			
	INSGESAMT	169	155	139	15	16	2	

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.1.1990 eingewiesen waren.

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1991

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung	Stellen f. beamtete Hilfskräfte			davon	
	1991	1990	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6
a) <u>Beamte zur Anstellung (z.A.)</u> (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.) usw.)					
Zusammen a)					
b) <u>sonstige Beamte</u> (Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 9 g.D.	30	30	30		
Zusammen b)	30	30	30		
Insgesamt:	30	30	30		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991
- Angestellte -

Vergütungs- grup- pe	Stellen für Angestellte			davon	
	1991	1990	Istbeset- zung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Ia	1	1			
Ib	1	1	1		
IIa	2	2	2		
IIa/III	3	3	2	2	
III	8	7	7		
III/IVa	7	7	7		
IVa	64	58	57	10	
IVa/IVb	6	4	4		
IVb	27	28	28		
IVb/Va	4	2	2	1	
IVb/Vb	24	31	31		
Vb	17	16	13	5	
Vb/Vc	38	36	36		
Vc	12	11	11		
Vc/VIb	19	11	10		
VIb	26	28	25		
VIb/VII	46	42	38		
VII	11	12	12		
VII/VIII	21	24	21	2	
IXa	2	2	2		
IXb/X	2	2	1	1	
Vollbeschäf- tigte außer- tarifl. Ang.					
Zusammen	341	328	310	21	
Auszubil- dende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrund-
lage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie
geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstel-
len.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991
- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1991	1990	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIIIa	2	2	2	
VIII/VII	8	8	6	6
VII/VI	4	4	4	1
VI	8	8	8	
V/IV	2	2	2	
Zusammen	24	24	22	7
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht
über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1991

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z.A.)**

	Stellen- zahl 1990	Beamte im Vorbereitungsdienst (Tit.422 10)						
		Vorgesehene Neueinstel- lungen im Haushalts- jahr		Zahl der am <u>1.1.1990</u> vorhande- nen Beamten im Vorbereitungs- dienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1991	1990	1989	1988	1987	1986 und Vorj.	insge- samt
Kapitel 12 100 ===== <u>Höherer Dienst</u> Gr. A 13 bis B 7 <u>Gehobener Dienst</u> Gr. A 9 bis A 13 <u>Mittlerer Dienst</u> Gr. A 5 bis A 9 <u>Einfacher Dienst</u> Gr. A 1 bis A 5								

	Stellenzahl 1990	Beamte zur Anstellung (Titel 422 10)				
		Zahl der am <u>1.1.1990</u> vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1989	1988	1987	1986 und Vorj.	insgesamt
Kapitel 12 100 ===== <u>Höherer Dienst</u> Gr. A 13 bis B 7 <u>Gehobener Dienst</u> Gr. A 9 bis A 13 <u>Mittlerer Dienst</u> Gr. A 5 bis A 9 <u>Einfacher Dienst</u> Gr. A 1 bis A 5						
		10	10	23		43

- Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
- Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW

Kapitel 12 200
Stichtag: 1.1.90

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1991

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1991	1990		unterw.bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor des LBV	1	1	1				
B 2	Abteilungsdirektor	2	2	2				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor	3	3	2				
A 15	Regierungsdirektor	11	11	10				
A 14	Oberregierungsrat	17	17	17				
A 13	Regierungsrat	10	10	9				
	höherer Dienst	44	44	41	0	0	0	0
A 13	Regierungsoberamtsrat	13	13	13				
A 12	Regierungsamtsrat	38	38	37				
A 11	Regierungsamtmann	77	77	75				
A 10	Regierungsoberinspektor	82	82	79				
A 9	Regierungsinspektor	54	45	40		2		
	gehobener Dienst	264	255	244	0	2	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor	116	116	112				
A 8	Regierungshauptsekretär	76	76	73		1		
A 7	Regierungsobersekretär	67	67	52	1	13		
A 6	Regierungssekretär	38	24	24	2			
A 5	Assistent	13	13	13				
	mittlerer Dienst	310	296	274	3	14	0	0
	Insgesamt	618	595	559	3	16	0	0

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Landesamt für
Besoldung und Versorgung
.....

Anlage 2

Kapitel 12 200
Stichtag: 1.1.90

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1991

Bes.Gruppe bzw. Bezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1991	1990	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
a) Beamte zur Anstellung(z.A.) ----- (Regierungsräte(z.A.), Inspektoren(z.A.), Assistenten(z.A.) usw.)					
A 9 g. D.	0	24	22		
A 9 m. D.	17	27	13		
Zusammen a)	17	51	35	0	0
b) sonstige Beamte ----- (Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden(Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)	0	0	0	0	0
Insgesamt	17	51	35	0	0

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Landesamt für
Besoldung und Versorgung

Anlage 3
(Angestellte)

Kapitel 12 200
Stichtag: 1.1.90

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991
- Angestellte -

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1991	1990	Ist- besetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Ib/IIa	5	5	4		
IIa/III	2	2	2		
III/IVa	16	16	14		
IVa	35	35	34		
IVb/Vb	5	5	5		
Vb/Vc	159	156	155		1
Vc	67	67	64		
Vc/VIb	2	2	2		
VIb	6	6	6		
VIb/VII	14	14	11		
VII/VIII	126	126	126		
IXa/IXb	16	16	16		
IXb/X	21	21	21		12
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	474	471	460	0	13
Auszubildene	14	14	10		

Landesamt für
Besoldung und Versorgung
.....

Anlage 4
(Arbeiter)

Kapitel 12 200
Stichtag: 1.1.90

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991

- Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter			
	1991	1990	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VII	1	1	1	
VI	4	4	4	
V	1	1	1	
Zusammen	6	6	6	0
Auszubildene				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Landesamt für Besoldung und Versorgung
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kapitel 12 200

Ü b e r s i c h t

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1991**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1991

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Ver- waltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1991	1990		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8
am 1. 1. 1990							
A 15	Regierungsdirektor	1	1	1	-	-	-
A 14	Oberregierungsrat	1	1	-	-	-	-
A 13	Regierungsoberamts- rat	3	3	3	-	-	-
Insgesamt		5	5	4	-	-	-

Anmerkungen:

- Zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.
- Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1990 einewiesen

Dienststelle

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1991	1990	Istbesetzung am 1. 1. 1990	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				geführten		
			Angestellten	Angestellten	Arbeiter	
IIa/III	5	6	4	-	-	-
VI b	1	1	1	-	-	-
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte						
Zusammen	6	7	5	-	-	-
Auszubildende						

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Finanzminister Nordrhein-Westfalen
- Lastenausgleichsverwaltung -

Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 620

Übersicht

über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)
für das Haushaltsjahr 1991

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Dienststelle

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1991

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1991	1990	Istbesetzung am 1. 1. 1990	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				Angestellten	geführten Angestellten	Arbeiter
IIa/III	1	1	1			
IV b	6	6	6 (davon 1 Vb)			
Vb/Vc	5	5	5			
VI b	1	1	-			
VIIb/VII	1	1	1			
VII/VIII	6	6	6			
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte						
Zusammen	20	20	19			
Auszubildende						

I. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

Über die Beamten (Richter), Angestellten und Arbeiter, die auf Leerstellen geführt werden und deren Dienstbezüge aus der Leerstelle gezahlt werden

BesGr./ VergGr./ Lohngr.	Amtsbezeichnung/ Dienstbezeichnung	Zahl der am 1. 1. 1990 auf Leerstellen geführten Beamten (Richter), Angestellten u. Arbeiter, deren Dienstbezüge aus der Leerstelle gezahlt werden
1	2	3
<p>— Fehlanzeige —</p>		